

Erscheint
mit Ausnahme der Sonn-
und Festtage täglich. — Preis
für den Buchhandel jährlich
2 Thlr. 15 Ngr.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
deselben zu senden.

N. 13.

Leipzig, Mittwoch den 16. Januar.

1867.

A m t l i c h e r T h e i l.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe, † = wird nur baar gegeben.)

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

421. † **Justiz** u. Verwaltung sowie die künftige Behörden-Reorganisation im Königr. Sachsen. Von e. sächs. Gerichtsvorstande. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰

422. † **Stellung**, die, der königlichen Friedensrichter im Allgemeinen, ihre Competenz den königl. Gerichtsamtern gegenüber etc. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ ₰

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

423. **Magazin** f. die Literatur d. Auslandes. Red.: J. Lehmann. 36. Jahrg. 1867. Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich * 1 ₰

F. Fleischer in Leipzig.

424. **Blätter**, kritische, f. wissenschaftliche u. practische Medicin. Hrsg. v. A. Goeschen. Jahrg. 1867. Nr. 1. 4. Vierteljährlich * $1\frac{2}{3}$ ₰

Grieben in Berlin.

425. † **Emrich, F.**, Anleitung zum Schlittschuhlaufen. 8. 1866. In Comm. Geh. * $\frac{1}{6}$ ₰

Leiner in Leipzig.

426. † **Rosß**, das. Unterhaltende u. belehrende Wochenschrift renommirter Stallmeister, Thierärzte, Vereine etc. red. v. W. Lampert. 4. Jahrg. 1867. Nr. 1. Fol. pro cpl. * $1\frac{1}{2}$ ₰

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[1144.] Wiesbaden, den 1. Januar 1867.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die Mittheilung zu machen, dass ich am heutigen Tage mein Sortiments-Geschäft ohne Activa und Passiva an Herrn J. Greiss von hier verkauft habe, der Ihnen über die Fortführung nachstehend Nachricht geben wird.

Rechnung 1866 wird von mir O.-M. 1867 rein ausgeglichen werden, dagegen übernimmt alle Sendungen auf neue Rechnung, sowie etwaige Disponenden O.-M. 1867, vorbehaltlich Ihrer Genehmigung, mein Herr Nachfolger.

Die Leipziger Commission geht, durch persönliche Verhältnisse des neuen Besitzers der Handlung veranlasst, in andere Hände über. Herr K. F. Köhler wird jedoch die Ostermess-Abrechnung noch für mich zu besorgen die Güte haben. Bei dieser Gelegenheit kann ich es nicht unterlassen, Herrn Köhler für die langjährige, pünktliche und aufmerksame Besorgung meiner Commission öffentlich meinen wärmsten Dank auszusprechen.

Indem ich hiermit aus dem mir lieb gewordenen Kreise des Buchhandels scheidet, bitte ich Sie, das mir bisher geschenkte Vertrauen auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen, und grüsse Sie

Achtungsvoll und Ergebenst
Aug. Schellenberg.

Vierunddreißigster Jahrgang.

Wiesbaden, 1. Januar 1867.

P. P.

Mit Bezug auf vorstehende Mittheilung des Herrn Aug. Schellenberg beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, dass ich dessen seit 1803 dahier bestehende Sortiments-Buchhandlung mit dem heutigen Tage ohne Activa und Passiva käuflich übernommen habe und unter der Firma:

L. Schellenberg'sche Hof- Buchhandlung

(J. Greiss)

fortführen werde.

Seit dem Jahre 1856 dem Buchhandel angehörend, glaube ich mir in den geachteten Handlungen der C. W. Kreidelschen Buchhandlung (jetzt Jurany & Hensel) dahier, der königlichen Hof-Buchhandlung von H. Burdach in Dresden und Joseph Baer in Frankfurt a. M. hinreichende Erfahrungen in den verschiedenen Zweigen unseres Geschäftes erworben zu haben, um mit Erfolg wirken zu können.

Das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen bitte ich auf mich übergehen zu lassen und werde ich es durch stets pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen zu ehren wissen.

Gestützt auf hinreichende Geldmittel, sowie auf eine ausgebreitete Bekanntschaft, wird es mir nicht schwer fallen, bei angestremtem Fleisse und regem Eifer unsere Verbindung zu einer gegenseitig lohnenden zu machen.

Ihre Novitäten bitte ich mir künftig stets unverlangt gleichzeitig mit den anderen hiesigen Handlungen zugehen zu lassen. Insertions-Aufträge in die hiesigen Zeitungen mit meiner Firma, sowie Antiquariats-Kataloge in mehrfacher Anzahl werden mir stets willkommen sein.

Freundschaftliche Beziehungen veranlassen mich, meine Commission für Leipzig in die Hände des

Herrn Immanuel Müller

zu legen, während für Stuttgart Herr A. Oettinger auch fernerhin die Güte haben wird, dieselbe zu besorgen.

Indem ich Sie bitte, den unten abgedruckten Zeugnissen Ihre Aufmerksamkeit zu schenken, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll und ergebenst

J. Greiss.

Zeugnisse.

Herr Jacob Greiss von hier hat von Ostern 1856 bis Ostern 1860 als Lehrling und von da bis jetzt als Gehilfe in unserem Geschäft gearbeitet. Nach Pflicht und Gewissen geben wir ihm das Zeugnis, dass sich derselbe während dieser Zeit durch Fleiss, Treue und Strebsamkeit unsere volle Zufriedenheit erworben hat.

Wir können Herrn Greiss allen unseren Herren Collegen als einen jungen tüchtigen Mann bestens empfehlen und sind überzeugt,

dass jedes fernere Zeugniß Obiges bestätigen wird.

Wiesbaden, 29. September 1860.

Chr. W. Kreidel'sche Buchhandlung
(Jurany & Hensel).

Herr Jacob Greiss aus Wiesbaden hat vom October 1860 bis heute, also 2 $\frac{3}{4}$ Jahre, mir als ein treuer Mitarbeiter zur Seite gestanden.

Ausgestattet mit den besten geschäftsmännischen Gaben eines unermüdelichen Fleisses, strengsten Ordnungssinnes, raschen Ueberblickes, verbindet er damit eine seltene Arbeitslust und Arbeitskraft. Für seinen buchhändlerischen Beruf begünstigt ihn seine Fertigkeit in der französischen und englischen Sprache, seine Bekanntheit mit der Literatur und für den Sortimentsverkehr im Besondern die ihm eigne Sicherheit und Gewandtheit. Er hat seinen Stand von der edelsten und besten Seite erfaßt und geistig wie technisch ein musterhaftes Streben bekundet.

Seine Treue, seine grosse Ehrenhaftigkeit, seine fördernde Antheilnahme an den Interessen des Geschäfts haben mir ihn in einem hohen Grade lieb und werth gemacht, und ich spreche ihm hierdurch herzlichen Dank und Anerkennung aus.

Möge ihm Gottes Segen stets zur Seite stehen!

Dresden, den 13. Juni 1863.

H. Burdach,
Inhaber der Kgl. Hof-Buchhandlung.

Herr Jacob Greiss von Wiesbaden arbeitete in meinem Geschäfte seit dem 15. Juni 1863 bis heute als erster Gehilfe und erwarb sich durch Fleiss und Treue, gediegene Kenntnisse und soliden Charakter meine vollkommene Zufriedenheit.

Herr Greiss verläßt mich, um die selbständige Laufbahn zu betreten; meine besten Wünsche begleiten ihn, und wenn ich mir hiermit erlaube, ihn den Herren Collegen aufs wärmste zu empfehlen, so geschieht es in der festen Ueberzeugung, dass Herr Greiss das ihm entgegenkommende Vertrauen durch prompte Erfüllung seiner Verbindlichkeiten stets rechtfertigen wird.

Frankfurt a. M., 1. December 1866.

Joseph Baer.

[1145.] Magdeburg, im December 1866.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich seit Anfang December die seit mehreren Jahren hier bestehende Buchhandlung des Herrn Carl Gebhardi ohne Activa und Passiva durch Kauf erworben habe*), und dieselbe von jetzt ab unter meinem Namen:

Hermann Streiber
Buch-, Kunst- und Musikalien-
Handlung

fortführen werde.

Ich bitte hiervon gef. Notiz zu nehmen und ersuche Sie, alles von jenem Zeitpunkte ab der Firma: Gebhardi in Magdeburg gelieferte — Ludenwalde hat direct bezogen — auf mein Konto zu übertragen, dagegen alles bis zu diesem Termine gelieferte mit Herrn Carl Gebhardi, der sein bisheriges Filialgeschäft in Ludenwalde selbst übernommen hat, zu

*) Wird hierdurch bestätigt.

Carl Gebhardi.

verrechnen, es wird derselbe seinen erwachsenen Verbindlichkeiten in kommender Ostermesse Genüge leisten.

Gestützt auf eine hinter mir liegende 25 jährige Thätigkeit in meinem Berufe, die ich in sehr geachteten Verlags- und Sortimentshandlungen, sowie auch in mehrjähriger eigener Selbstständigkeit verlebte, unterstützt durch die vortheilhaftesten Empfehlungen und genügende Mittel, hoffe ich dem schon im besten Schwunge stehenden Geschäft eine noch größere Ausdehnung zu schaffen und rechne hierin auf die freundlichste Unterstützung seitens der Herren Verleger; ich bitte die bereits bestehenden Conti offen zu halten, mir aber, wo noch nicht geschehen, offene Rechnung gütigst zu gewähren und meine Firma auf die Leipziger Auslieferungsliste setzen zu lassen.

Nova, Prospective, Circulare und Wahlzettel bitte ich mir gleichzeitig mit den andern hiesigen Handlungen zu senden, an Thätigkeit und lebhaftester Verwendung wird es meinerseits nicht fehlen, der promptesten Erfüllung meiner Verbindlichkeiten werde ich mich stets befleißigen.

Herr J. F. Hartknoch in Leipzig, der bisher in so prompter Weise die Commissionen für das Geschäft besorgte, wird fernerhin auch für mich dieselben übernehmen; derselbe ist stets mit Cassa versehen, um bei etwaiger Creditverweigerung fest verlangte Artikel gegen baar einlösen zu können.

Mich dem freundlichen Wohlwollen hiermit bestens empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll ergebenst
Hermann Streiber.

Verkaufsanträge.

[1146.] Eine gutrenommirte Sortimentshandlung mit Leihbibliothek und Schreibmaterialiengeschäft in Ostpreussen ist mir zum Verkauf übergeben. Bei einem jährlichen Sortimentsumsatz von 7 bis 8000 Thlr. und einem Nettoertrag der Leihbibliothek von ca. 600 Thlr. werden einschliesslich aller Lagerbestände 6000 Thlr. gefordert. Davon wären einige tausend Thaler anzuzahlen und der Rest in Raten abzutragen.

Ich bitte um gefällige Anträge und bin gern zu näherer Auskunft bereit.

Julius Krauss in Leipzig.

Kaufgesuche.

[1147.] Ich bin von mehreren Seiten mit dem Ankauf grösserer Verlagsgeschäfte, ebenso auch mit dem von soliden und angesehenen Sortimentsgeschäften beauftragt und bitte dafür um gefällige Zuwendung von Kaufgelegenheiten.

Julius Krauss in Leipzig.

[1148.] Ein zahlungsfähiger Käufer, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht ein Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs käuflich zu erwerben und bittet, indem er strengste Discretion zusichert, gef. Offerten sub R. B-P. durch Vermittelung des Herrn Bernhard Hermann in Leipzig zu senden.

[1149.] Es wird ein größeres Sortimentsgeschäft in der Schweiz zu kaufen gesucht. Offerten sub H. R. durch Herrn J. L. Herbig in Leipzig.

[1150.] Es wird ein mittlerer Verlag, der nicht an einen bestimmten Wohnort gebunden ist, zu kaufen gesucht. Offerten unter H. R. durch Herrn J. L. Herbig in Leipzig.

Theilhabergesuche.

[1151.] Compagnon-Gesuch. — Für ein angesehenes Sortimentsgeschäft in einer preussischen Universitäts- und Provinzialhauptstadt wird ein mit den nöthigen Geldmitteln ausgerüsteter Gesellschafter gesucht. — Offerten unter Chiffre P. H. S. befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[1152.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:

Rang- und Quartier-Liste

der

Königl. Preussischen Armee und Marine
für das Jahr 1866.

Nebst

den Anciennetäts-Listen der Generalität und der Stabs-Offiziere der Armee und der Flagg- und Stabs-Offiziere der Marine.

8. Brosch. 27 $\frac{1}{2}$ S ℓ — cartonn. 1 ℓ 2 $\frac{1}{2}$ S ℓ
netto baar.

Unser Commissionär in Leipzig, Herr J. G. Mittler, liefert aus.

Berlin, den 10. Januar 1867.

G. S. Mittler & Sohn.

[1153.] In meinem Verlage erschien soeben und wird nur auf Verlangen versandt:

Predigten und Amtsreden

namhafter Kanzelredner

der

Gegenwart.

Für die evangelischen Geistlichen und Gemeinden
herausgegeben

von

Dr. Billig, Pfarrer in Uyberg. **G. Steinacker,** Pfarrer in Buttstedt bei Weimar.

Dr. Wendel,

Diaconus in Blantenheim.

III. Band.

Preis 1 ℓ ord., 20 N ℓ netto.

Diejenigen Handlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen gef. in mäßiger Anzahl verlangen.

Leipzig, 12. Januar 1867.

Georg Wigand.

[1154.] P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß vom 1. Januar 1867 an

Elternhaus und Schule,

seither im Verlage von M. G. Pöbner in Leipzig, in meinen Verlag überging.

Ich bitte um Ihre geneigte Verwendung für dieses Blatt und sehen Ihnen zu diesem Behufe Probenummern und Prospective auf Verlangen gern zu Diensten.

Zugleich empfehle ich es zur Anzeige pädagogischer Schriften und ersuche um Einsendung von Recensionseremplaren.

Die Fortsetzung expedire ich, sobald keine Abbestellungen eintreffen, nach Ihrem bisherigen Bedarf gegen baar.

Achtungsvoll und ergebenst

Salzungen, 1. Januar 1867.

L. Scheermesser's Hofbuchbdg.

**Verlag von Breitkopf & Härtel
in Leipzig.**

[1155.]

Soeben erschienen:

**H. Wohlfahrt's
Kinder-Klavierschule**
oder
musikalisches ABC und Lesebuch für
junge Pianofortespieler.

16. Auflage. Preis 1 $\frac{1}{2}$ fl .

Mit 50% Rabatt, 7/6 Expl. — Gegen baar
10% Discout vom Netto.

Diese bekannte, von praktischen Klavierlehrern
überall empfohlene Kinder-Klavierschule,
welche fortwährend die weiteste Verbreitung fin-
det, empfehlen wir aufs neue allen Buchhand-
lungen zur thätigsten Verwendung.

Arnold Hilberg's Verlag in Wien.

[1156.]

Zeitschriften für 1867.

Internationale Revue.

Monatschrift

für das gesammte geistige Leben und
Streben der ausserdeutschen
Culturwelt.

Herausgegeben unter Mitwirkung der
bedeutendsten literarischen Kräfte des
In- und Auslandes.

Monatlich 1 Heft von 10 Bogen grösstes
Lexikonoctav, doppelspaltig, eleg.
ausgestattet.

Subscriptionspreis pro Heft 1 fl .

6 Hefte bilden einen Band.

Deutsch-österreichische Revue.

Monatschrift

für die gesammten politischen und scien-
tistischen Strebungen der Gegenwart.

Organ der deutschen Parthoi in
Oesterreich.

Ganzjährig 6 fl , halbjährig 3 fl .

Monatlich 1 Heft von 6 Bogen.

**Revue anthologique de la
presse française.**

Monatlich 2 Hefte à 4 Bogen gr. 8.

Ganzjährig 8 fl , halbjährig 4 fl ,
vierteljährig 2 fl .

⚡ Bezugsbedingungen für alle obigen
Zeitschriften:

Rabatt: 33 $\frac{1}{3}$ % in Rechnung,
40 % gegen baar.

Keine Freiemplare.

Heft 1. u. 2. à cond.

[1157.]

60 % Rabatt!

Das neue Preußen!

In meinem Verlage erschien:

Karte des Preussischen Staates in seiner
Begrenzung seit August 1866 nach den
neuesten und besten Quellen bearbeitet von
B. Brunkow. Preis 5 Sg ord.

Diese Karte zeichnet sich durch ihre Genauig-
keit und saubere Ausführung vor allen bis jetzt
erschienenen aus und haben viele Handlungen
einen Absatz von hunderten von Exemplaren er-
zielt.

Bezugsbedingungen: 1 Ex. für 2 Sg — 25
Ex. für 1 fl 15 Sg — 50 Ex. für 2 fl 20 Sg
gegen baar.

Ihren gef. Verschreibungen sehe ich entgegen
und zeichne inzwischen

hochachtungsvoll

Berlin, Januar 1867.

Reinhold Kühn.

[1158.] Soeben erschien:

Lehrbuch

der

Pharmakognosie des Pflanzenreiches

oder

Naturgeschichte

der wichtigern

Arzneistoffe vegetabilischen

Ursprunges.

Für Pharmaceuten, Mediciner und
Chemiker.

Von

Dr. F. A. Flückiger,

Docent an der Universität in Bern.

2. Lieferung. 20 Sg .

und wurden die zur Fortsetzung bestellten
Exemplare heute expedirt. Ich mache darauf
aufmerksam, dass ich die 2. Lieferung à cond.
nur in einfacher Zahl, von der 3. Liefere-
rung an nur fest versende.

Berlin, den 15. Januar 1867.

R. Gaertner.

[1159.] Aus dem Commissions-Verlage des
Herrn Otto Spamer ist in den unsrigen über-
gegangen*) und mit einem Anhang (Erfahrun-
gen in Hinsicht der Gese) versehen in 2. Ausgabe
erschienen:

Die Schule der Brennerei.

Erfahrungen und Entdeckungen im
Betriebe der Spiritusfabrikation.

Ein Handbuch für Brennereibesitzer und
Oekonomen

bearbeitet

von

Eduard Murjahn,

Brennerei-Director.

24 Bogen 8. Preis 2 fl 25 Sg .

Handlungen, welche sich Absatz versprechen,
bitten wir, durch den Naumburg'schen Wahlzettel
gef. verlangen zu wollen.

Berlin, 7. Januar 1867.

Burmester & Stempell.

*) Wird bestätigt.

Otto Spamer.

[1160.] In meinem Verlage erscheint:

Austria.

Wochenschrift für Volkswirthschaft und
Statistik.

Redigirt im k. k. Ministerium für
Handel und Volkswirthschaft.

19. Jahrgang. Erscheint jeden Samstag.

Preis 4 fl 20 N jährlich.

Wird auch halb- und vierteljährlich abgege-
ben. Mit Inseratenbeilage, 1 N pro dreispal-
tige Zeile.

Wien, 2. Januar 1867.

Carl Gerold's Sohn, Verlagsbuchh.

[1161.] Vom

Damenkleider-Magazin 1867

sind Heft 1—3. bereits erschienen.

Jährlich 24 Hefte mit reicher Holzschnitt-
Illustration, colorirten Modekupfern und Mu-
sterbogen. Quartalpreis 10 N oder 36 kr.
rhein. mit $\frac{1}{3}$ Rabatt. Ausserdem

liefern wir alle diejenigen Exemplare
vom I. Quartal 1867 gratis, welche Sie
über Ihren Absatz vom IV. Quartal 1867
zubestellen.

Stuttgart, Januar 1867.

J. B. Metzler'sche Buchhandlung.

Expeditionsfirma: Carl Erhard.

[1162.] Im Verlage von **T. J. L. Arnold** in
Brüssel erschien und ist durch die Herren
List & Francke in Leipzig gegen baar zu
beziehen:

**Catalogue raisonné de l'oeuvre des trois
frères Jean, Jérôme et Antoine Wierix,**
par M. L. Alvin, conservateur en chef
de la Bibliothèque royale de Belgique. 1 Vol.
in-8. de XXXVI et 456 pages. Tiré à
265 exemplaires. Preis 4 fl 8 N ord.,
3 fl 17 N netto baar.

Nur auf Verlangen.

[1163.]

Soeben erschien und wurde nach Maßgabe
der bisher eingelaufenen Bestellungen versendet:
Heffter, Dr. A. W., das Europäische Völker-
recht der Gegenwart auf den bisherigen
Grundlagen. Fünfte Ausgabe. gr. 8.
XII u. 487 S. Geh. Preis 3 fl .

Bei dem fortwährend gesteigerten Interesse,
welches das Staats- und Völkerrecht in
Anspruch nimmt, bedarf es nur des Hinweises
auf das Erscheinen einer neuen Ausgabe dieses
berühmten Werkes, um mich der besten Ver-
wendung seitens der Herren Collegen versichern
zu können.

Gleichzeitig empfehle ich Ihnen die im vorigen
Jahre erschienene zweite Auflage der fran-
zösischen Ausgabe desselben Werkes unter
dem Titel:

Heffter, A.-G., le droit international pu-
blic de l'Europe. Traduit par Jules
Bergson. Nouvelle édition revue et
augmentée, après le décès du traduc-
teur, par l'auteur. gr. 8. XII u. 507 S.
1866. Geh. Preis 3 fl 10 Sg .

Ich bitte um gefällige Angabe Ihres Be-
darfes, da ich unverlangt nichts versende.

Berlin, im Januar 1867.

C. G. Schroeder's Verlag.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[1164.] Bei **J. G. Neumann** in Berlin wird in Commission erscheinen:

Officielle Pläne der Schlacht- und Gefechtsfelder des Feldzuges 1866.

Auf Veranlassung des königlichen Preussischen Generalstabes sind die Schlacht- und Gefechtsfelder des Krieges 1866 aufgenommen und recognoscirt worden. In Böhmen und Mähren haben Original-Aufnahmen mit Construction äquidistanter Niveaulinien stattgefunden, am Main sind die bezüglichen Generalstabskarten recognoscirt und durch Croquis ergänzt worden.

Das Ergebnis dieser topographischen Arbeiten wird vorläufig in möglichst einfacher Ausfühungsweise veröffentlicht und nach den bezüglichen Vollendungsfristen in drei unten näher bezeichneten Lieferungen ausgegeben werden.

I. Die erste Lieferung erscheint Mitte Januar 1867 und wird enthalten:

Schlacht- und Gefechtsfelder von:

1. Königgrätz. 4 Blätter im Maßstabe 1/25,000.
 - a) Mit Niveaulinien 15 S.
 - b) Mit Niveaulinien und Bergstrichen 1 f.
 - c) Mit siebenfarbigem Buntdruck 1 f 20 S.
2. Die befestigte Position von Chlum. 1 Blatt im Maßstabe 1/6250. 7 1/2 S.
3. Graditz. 1 Blatt im Maßstabe 1/25,000.
 - a) Mit Niveaulinien 4 S.
 - b) Mit Niveaulinien und Terrainzeichnung in Tuschanier 7 1/2 S.
4. Trautenau und Soor. 1 Blatt im Maßstabe 1:25,000.
 - a) Mit Niveaulinien 7 1/2 S.
 - b) Mit Niveaulinien und Bergstrichen 15 S.
5. Lobitzhau. 1 Blatt im Maßstabe 1/25,000.
 - a) Mit Niveaulinien 7 1/2 S.
 - b) Mit Niveaulinien und Bergstrichen 15 S.
6. Gitschin. 1 Blatt im Maßstabe 1/25,000 mit Niveaulinien 7 1/2 S.
7. Nachod, Skalitz und Schweinschädel. 1 Blatt im Maßstabe 1/25,000 mit Niveaulinien 10 S.
8. Münchengrätz und Podol. 2 Blätter im Maßstabe 1/25,000 mit Niveaulinien 15 S.
9. Podkost. 1 Blatt im Maßstabe 1/25,000, mit Niveaulinien 4 S.
10. Königshof. 1 Blatt im Maßstabe 1/25,000 mit Niveaulinien 7 1/2 S.
11. Stadt Königshof. 1 Blatt im Maßstabe 1/6250. 4 S.

II. Die zweite Lieferung, deren Erscheinen in rascher Kürze zu erwarten steht, wird enthalten:

Die vorstehend sub 6—10 bezeichneten Pläne mit Niveaulinien und Terrainzeichnung zum Preise von resp. 15, 20, 25, 7 1/2 und 15 S.

III. Das Nähere im Bezug auf die dritte Lieferung, welche die Schlacht- und Gefechtsfelder der Main-Armee enthalten soll, wird bei Herausgabe der zweiten Lieferung bekannt gemacht werden.

Die Absicht, insbesondere der Armee und Marine, einschließlich Land- und Seewehr, sowie im Allgemeinen Jedermann, durch genannte Pläne belehrende Erinnerungsblätter und mög-

lich richtige Vorlagen zum Verfolgen des so glorreich beendeten Feldzuges zu liefern, dürfte damit vollständig erreicht sein.

Jeder Plan ist zu den beigefügten Preisen auch einzeln zu haben, und bitte bei Bestellung genau anzugeben, welche Ausgabe gewünscht wird.

Die massenhaft eingegangenen Bestellungen werden der Reihenfolge nach expedirt, von den angefügten Preisen gewähre ich 12 1/2% Rabatt gegen baar.

Berlin, im Januar 1867.

J. G. Neumann.

[1165.] Anfang nächsten Monats erscheint in meinem Verlage:

Die Lehre der heiligen Schrift vom Antichrist, mit Berücksichtigung der Zeichen unserer Zeit.

Von **Heinr. Wilh. Rindk,**

Evang.-luther. Pastor in Elberfeld.

Ga. 4 Bogen. Geheftet ca. 7 1/2 S.

Rabatt: 33 1/3% und 11/10; baar 40% und 7/6 Expl.

Ich bitte zu verlangen.

Elberfeld, den 9. Januar 1867.

W. Langewiesche.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[1166.] Leipzig, 12. Januar 1867.

Ich finde mich veranlaßt, dem deutschen Buchhandel schon jetzt vorläufig von einem wichtigen Verlagsunternehmen Kenntniß zu geben, mit dem ich zwar seit Jahren beschäftigt bin, das ich aber erst bei seinem tatsächlichen Inslebentreten in die Deffentlichkeit einzuführen die Absicht hatte. Dasselbe besteht in einer vollständig neuen Uebersetzung von Shakspeare's dramatischen Werken, mit Einleitungen und erklärenden Anmerkungen, unter folgendem Titel:

William Shakspeare's Dramatische Werke.

In deutscher Uebersetzung
mit Einleitungen und Erläuterungen
herausgegeben

von
Friedrich Bodenstein.

Unter Mitwirkung von

Nikolaus Delius, Otto Gildemeister, Paul Heyse, Hermann Kurz u. A.

Unter Zugrundelegung der neuesten Textkritik von den berufensten Kräften ausgeführt und mit Einleitungen wie mit sprachlichen und sachlichen Erläuterungen versehen, wird diese neue Uebersetzung der Shakspeare'schen Dramen das Höchste zu erreichen erstreben, was die heutige deutsche Uebersetzungskunst zu leisten vermag. Friedrich Bodenstein, der formgewandte Dichter des „Mirza Schaffy“, steht an der Spitze des Unternehmens. Mit ihm vereinigten sich Nikolaus Delius, der gründlichste Shakspeare-Kenner Deutschlands, Senator Dr. Otto Gildemeister, dessen Byron-Uebersetzung als ein unübertreffliches Meisterwerk anerkannt ist und der die sämtlichen historischen Dramen aus der englischen Geschichte übernommen hat, Paul

Heyse, Hermann Kurz — lauter Namen, welche die Bürgschaft des Gelingens in sich tragen. Am Schluß wird eine biographische und literarhistorische Einleitung von Friedrich Bodenstein folgen. Ebenso werden im Anschluß an die Dramen die übrigen Gedichte Shakspeare's gegeben werden.

Unter der Presse befinden sich bereits und erscheinen noch vor Ostern:

Othello, der Mohr von Venedig. Uebersetzt von Friedrich Bodenstein.

König Johann. Uebersetzt von Otto Gildemeister.

Antonius und Kleopatra. Uebersetzt von Paul Heyse.

Die lustigen Weiber von Windsor. Uebersetzt von Hermann Kurz.

Ausstattung (ähnlich den „Deutschen Classikern des Mittelalters“) und Preis sind auf die Verbreitung in den weitesten Kreisen berechnet. Jedes Stück wird auch einzeln abgegeben werden.

Durch besonderes Circular werde ich Ihnen demnächst die sehr günstigen Bezugsbedingungen mittheilen. Im voraus sei das Unternehmen allseitiger Aufmerksamkeit empfohlen.

F. A. Brockhaus.

Angebotene Bücher u. s. w.

[1167.] **Georg Bedekind** in Hannover offerirt und sieht baldigsten Geboten darauf entgegen: 1 Ersch u. Gruber, Encyclopädie. 138 Bde. Compl. Schönes Exemplar. (Das Werk ist eleg. gebunden, die neuesten 4 Bde. cartonnirt.)

Gesuchte Bücher u. s. w.

[1168.] **J. J. Gedenhauer** in Tübingen sucht: 1 Hollstein, Anatomie. 1 Hyrtl, Anatomie. 1 Bock, anatom. Atlas. 1 Heppel, Gesch. d. deutschen Volksschulw. Bd. 1. 2 Proß, Lehrbuch d. prakt. Geometrie. 1 Förster, Mißbildgn. d. Menschen. 1 Pilgram, Calendar. astron. 1 Bock, anat. Taschenbuch. 1 Kolb, Grundr. d. Anatomie. 1 Gerlach, Bibelwerk. Cplt.

[1169.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen: Schimko, de nummis biblicis. Pars II. Annalen der Physik u. Chemie, von Pogendorff. 4. Serie. Bd. 1—24. (oder einzelne Bde. davon).

[1170.] Die **Hinstorff'sche** Hofbuchhandlung in Wismar sucht billigt und bittet um baldige Einsendung von Offerten: Lametrie, Oeuvres philosophiques. 3 Bde. Berlin 1796; oder 2 Bde. Berlin 1774. (In deutscher Uebersetzung.)

[1171.] **H. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht;
 1 Zeitschrift der deutschen morgenländ. Gesellsch. Bd. 16. Hft. 1. 2. Bd. 18. Hft. 4.
 1 Liebig, Handwörterb. d. Chemie. Neueste Aufl.
 1 Wirth, Gesch. d. deutschen Staaten. 2. Bd.
 1 Vorstmann, de XII Patriarch. testamentis.
 1 Morgenblatt 1841, 42. (Billig.)
 1 Fratr. Felicis Fabri evagatorium in Terram Sanctam, ed. Hassler. Vol. I. II. (Billig.)
 1 Ammon, Vaterunser. Prachtausg.
 1 Weber's anatom. Atlas.
 1 Le Quien, Oriens christianus.
 1 Banduri, Imperium orientale.
 1 Endlicher, Enchiridion bot.

[1172.] Die **J. C. Hinrichs'sche** Buchhandlung in Leipzig sucht:
 1 Baumann, der Dresdener Koch. Dresden 1830.
 1 Sachsenspiegel, hrsg. v. Sachse.
 1 Lange, Leben Jesu.
 1 Rothe, Ethik.
 1 Schellhorn, Ergößlichkeiten.
 1 Staatswörterbuch, v. Bluntschli u. c. Soweit erschienen oder auch einzelne Hfte.
 1 Moller, historisch-genealogische Tabelle u. Nachricht v. dem Geschlechte v. Harthausen. Schleswig 1784.
 1 Lang, Geschichte d. vorletzten Markgrafen v. Brandenburg-Anspach. Anspach 1848.
 1 Gothaisches genealog. Taschenbuch der gräflichen Häuser 1828 — 38, 40, 42, 43, 45 u. 49.
 1 Gothaisches genealogisches Taschenbuch der freiherrlichen Häuser 1849 u. 54.
 1 Wildungen, Weidmann's Feierabende. 6 Bde.

[1173.] **Justus Raumann's** Buchhandlung in Dresden sucht:
 Guericke, Kirchengeschichte; — dessen Symbolik. 2. u. 3. Aufl. — Harms, Claus, Sommer- u. Winterpostille; — dessen neue Sommer- u. Winterpostille. — Pilger aus Sachsen 1854. — Luther's Kirchenpostille. In 4. u. 8.

[1174.] **A. Franck (F. Vieweg)** in Paris sucht:
 2 Spinoza, ed. Paulus.
 1 Renvall, Lexicon linguae finnicae.
 1 Pritzel, Thesaurus litt. botanicae.
 1 Aristotelis organum, gr. lat. Jul. Pacius rec. gr. 4. Morgii 1584.
 1 Gochkevitz, Dictionnaire japon-russe. 1857.
 1 Codex apocryphus Vet. et N. Test., ed. Fabricius.
 1 Weil, Geschichte des Abbasidenchalfats in Egypten. 2 Bde.
 1 Zunz, gottesdienstliche Vorträge.

[1175.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
 Cramer, Tagebuch aus Paris. 1800.
 — Carl Saalfeld. 1782.
 — Erasmus Schleicher. 1789.
 — hinterlass. Gedichte. 1791.
 Credner, zur Geschichte d. Kanons.
 Creizenach, Dichtungen. 1839.
 — Gedichte. 2. Aufl. 1851.
 Crell, üb. musik. Ausdruck. 1823.
 Creuz, Considerat. metaphys. 1760.
 — die Gräber. 1760.
 — der sterbende Seneca. 1754.
 — üb. d. wahren Geist. 1768.
 Kreuzer, Briefe üb. Homer. 1818.
 — üb. Wesen der Mythologie. 1819.
 Crome, Abhandlgn. a. dem Handelsgebiet. 1786.
 Crüger, der Kaufmann. 3. Aufl.
 Crusius, Vernunftwahrheiten. 1745.
 — Logik. 1747.
 Csaplovics, Bienenzucht. 1815.
 Cudena, d. portug. Amerika. 1780.
 Cuno, Betrug unt. denen Reichsthälern. 1702.
 Cybulski, de bello civ. Sullano. 1838.
 Czernski, offenes Bekenntniß. 1844.
 Dach, S., poet. Werke. 1696.
 Dahl, Eginhard u. Emma. 1817.
 Daisenberger, Handlex. von Bayern. 1813.
 Dalberg, Gesch. d. Erfurter Handlg. 1780.
 — Betrachtg. üb. Universum. 6. Aufl.
 (—) von dem Einflusse der Wissenschaften auf öffentl. Ruhe. Erf. 1793.
 Damon, die in Eginhard verliebte Emma. 1680.
 Dante, Divina Commedia, von Heigelin. 1836.
 — do., von Jagemann. 1780.
 Daub, Katechetik. 1801.
 Daumer, System specul. Philosophie. 1831.
 Dedekind, heilige Arbeit. Dresd. 1676.
 — neue geistl. Schauspiele. 1670.
 Demme, Predigten u. Reden. 1823.
 Denis, Lesefrüchte. 2 Bde. 1797.
 Derefer, Brevier für Stiftdamen. 8. Aufl. 1820.
 Der Eid, deutsch v. Duttenhofer. 1841.
 Schatz-Kammer der Kaufmannschaft. 1741.
 Dieffenbach, chirurg. Erfahrungen. 1829.
 Dieffenbach, Beobachtgn. bei Choleraerkranken. 1834.
 — Nonnulla de regeneratione. 1822.
 Diesterweg, geometr. Combinationslehre. 1820.
 — Antiq. in d. Erdkunde. 1829.

[1176.] **Williams & Morgate** in London suchen:
 1 Birchow, Cellular-Pathologie.
 1 Kraft, deutsch-lat. Lexikon.

[1177.] Die Königl. Hofbuchhandlung von **Hermann Burdach** in Dresden sucht:
 1 Fehner, Ranna oder das Seelenleben der Pflanze.

[1178.] **Breitkopf & Härtel** in Leipzig suchen antiquarisch:
 Krause, historische Logik. 1803.
 — Entwurf e. Systems d. Philosophie. 1. Abth. 1804.
 — System d. Sittenlehre. 1810. 1. Bd.
 — Tagblatt d. Menschheitslebens. 1. Vierteljahrg. 1811.
 — Urbild d. Menschheit. 2. Ausg. 1819.
 — Abriß d. Systems d. Philosophie. 1. Abth. 1825.
 — Abriß d. Systems d. Logik. 1828.
 — Abriß d. Systems d. Rechtsphilosophie. 1828.
 — die absolute Religionsphilosophie, hrsg. v. Leonhardi. 2 Bde. 1834. 36. 43. (Auch einzeln.)
 — Abriß d. Aesthetik, hrsg. v. Leutbecher. 1837.
 — Theorie d. Musik, hrsg. v. Strauß. 1838.
 — Vorlesungen üb. psychische Anthropologie, hrsg. v. Ahrens. 1847.

[1179.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:
 Cannabich's Lehrbuch d. Geographie. 17. Aufl. Weimar 1862. — Jahresbericht ü. d. Fortschritte d. Chemie, von Liebig, Kopp u. Will. Soweit erschienen.

[1180.] **Fr. Karafiat** in Brünn sucht:
 1 Meyer's Conv.-Ver. 1. Aufl. X. 17—20. XI. 1—8. XV. 1. 2.

[1181.] **Ferd. Dümmler's** Verlagsbuchhdlg. in Berlin sucht antiquarisch:
 Jahresbericht über d. Fortschritte der Chemie, hrsg. v. (Kopp u.) Will, 1850—63. (Gut erhaltenes Expl.)

[1182.] **Léon Saunier's** Buchhdlg. in Stettin sucht:
 1 Abfahr u. Ausnutzung der Düngstoffe. (Bericht von Salviati u.) Berlin, Wiegandt & Hempel.

[1183.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:
 1 Ellendt, Lexicon Sophocl. 2 Vol.
 1 Phocylides, gr. u. deutsch v. Nickel.

[1184.] **G. Stangel** in Leipzig sucht:
 1 Gartenlaube 1853. Nr. 3, 5, 9.
 1 Galen, grüner Pelz. Cplt.

[1185.] **G. Senf's** Buchh. in Leipzig sucht:
 Gartenlaube. Alle Jahrg.
 Traubencultur an freistehenden Mauern. Nach Cl. Hoar's „Culture of grape-vine“ übertr. von Gauß. W. 1843, Weigt.

Funke, Polizeigesetze für Sachsen.
 Humboldt, Kosmos. 4 Bde. Cl.-Ausg.

[1186.] **Louis Pernis** in Leipzig sucht:
 Schmidt, Geschichte der Pädagogik. 4 Bde. Sammlg. der griech. Classiker. Cplt.
 — do. der römischen Classiker. (St., Meßler od. Hoffmann.)

[1187.] Die **Osellius'sche** Buchhandlung in Berlin sucht:

Passavant, Rafael. Mit Atlas. — Kant, Kritik d. prakt. Vernunft. — Willisen, Theorie des großen Kriegs. Cplt. u. einzeln. — Dillmann, koptische Gramm. — Freytag, Lex. lat.-arab. — Ullmann, syr. Gramm. — Hagen, Beweis, daß die v. d. Hagen eines Abkommens. — Niemeyer, Frauen der Bibel. — Hase, Kirchengesch. — Petri, Hausbuch. — Vagenky, Gesch. des IX. Reg. — Eichstedt, Verf. eines neuen Landbuchs für d. Mark Brandenburg. — Heinse, Ardinghello. — Bötticher, Tektonik der Hellenen. — Syntax, Reisen. — Starke, Synopsis. Cplt. u. einzeln. — Schleiermacher, Glaubenslehre. — Militär-Gesessammlung. — Hegel, Phänomenologie. — Mendelssohn's sämmtl. Werke. Dfen 1819. 7. Bd. — Aus der Heimath. Jahrg. 1864. — Allgem. Gerichtsordnung. — Cramer, Theorie der allgebr. Curven. — Vogel, Raupen-Kalender. — Lassalle, Theorie der erworbenen Rechte. — Eichhorn, deutsche Staats- u. Rechts-gesch. — Striethorst, Archiv. — Entscheidungen. — Pauli, Abhandl. a. d. Lübischen Rechte. — Therenin, Kreuz Christi. — Kugler, Kunstgeschichte. — Calvin, Institut. — Mündter, Religion der Karthager. — Berliner Schachzeitung. Cplt. u. einzeln. — Löhr, Centralorgan. I. Folge.

[1188.] **Fr. Bertram** in Sondershausen sucht: 1 Wolff, Conversationslexikon. 4. Bd. 1 Bock's Buch. Neueste Aufl.

[1189.] **Carl Jürgens** in Spandau sucht: 1 Meyer's Conv.-Lexikon. Neueste Aufl. 1 Wagener's Staatslexikon.

[1190.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen: 1 Dillmann, Lexicon aethiopicum. 2 Vol.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1191.] Ich bitte dringend um sofortige Remission aller disponirten und à cond. empfangenen Exemplare von:

Krummacher, Manna. Brosch., ord. geb. u. geb. in Goldsch. Köln, den 8. Januar 1867.

Wilh. Hassel.

[1192.] Daheim. — Bitte um Rücksendung! Unsere Borräthe von:

Daheim. III. Jahrg. 1867. 1. Heft. — Kriegsquartal (II. Jahrg. IV. Quart.). Grün broschirt.

— II. Jahrg. 1866. I. II. Quart.

sind gänzlich vergriffen, so daß eine momentane Stockung in der Expedition eingetreten ist. Wir bitten unsere Herren Kollegen deshalb dringend um gef. umgehende Rücksendung aller von obigen Quartalen und Heften vorrätigen Exemplare.

Leipzig.

Daheim-Expedition.

[1193.] Dringendst bitte ich, mir so schnell als möglich sämmtliche à cond. lagernden Hefte der:

Sammlung wissensch. Vorträge herausg. von **Birchow u. Holzhendorff**

zurücksenden zu wollen. Viele Hefte fehlen ganz und bedarf ich zur Completirung dringendst.

Ferner gef. eiligst zurück:

Rammelsberg, Grundriss der unorgan. Chemie.

Ich bitte zu beachten, daß ich von diesen Büchern keine Disponenden gestatten kann.

Berlin. **G. G. Lüderis'sche** Verlagsbuchh. (N. Charisius.)

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[1194.] In meiner Musikhandlung ist die zweite Gehilfenstelle sofort zu besetzen. Gefällige Offerten erbitte direct.

Breslau.

Th. Lichtenberg.

[1195.] Ein tüchtiger, gewandter und zuverlässiger Gehilfe wird zum baldigen Antritt von mir gesucht. Offerten mit Beifügung der Photographie erbitte schleunigst direct per Post.

M. Rudolphi in Hamburg.

[1196.] Wir suchen zum 1. April einen militärfreien jüngern Gehilfen, welcher gute Sortimentskenntnisse und einige Fertigkeit in der engl. und franz. Conversation besitzt. Gef. Offerten erbitten uns franco direct p. Post.

Heidelberg, den 10. Januar 1867.

H. Nieger'sche Univ.-Buchhdlg.

[1197.] Ich suche einen jungen Gehilfen zum sofortigen Eintritt, und wäre es mir lieb, wenn derselbe auch schon im Antiquariat gearbeitet hätte.

Eduard Goetz in Berlin.

[1198.] In meiner Buchhandlung ist unter sehr günstigen Bedingungen eine Lehrlingsstelle sogleich oder auch erst zu Ostern zu besetzen.

Kost und Logis in meinem Hause.

Oscar Eigendorf in Nordhausen.

[1199.] Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann als Lehrling oder Volontär sofort unter günstigen Bedingungen eintreten bei

Eduard Goetz in Berlin.

Gesuchte Stellen.

[1200.] Ein im Antiquariat und den übrigen Branchen des Buchhandels zu selbständiger Arbeit gewöhnter Mann in den mittleren Lebensjahren, welcher gewünschtenfalls einen Hypothekenantheil als Caution stellen kann, sucht eine möglichst dauernde Stellung. — Gef. Offerten nimmt Herr Ernst Heyne in Leipzig entgegen.

[1201.] Ein gut empfohlener junger Mann, der 3½ Jahre als Lehrling, 2 Jahre als Gehilfe in einer größeren Sortimentshandlung Rheinlands gearbeitet und sich namentlich mit der katholischen Literatur vertraut gemacht hat, sucht Stelle. Fr. Offerten sub Lit. A. B. Nr. 12. besorgt die Exped. d. Bl.

[1202.] Für einen jungen Mann, der drei Jahre die erste Gehilfenstelle in unserem Verlags- und Sortimentsgeschäfte zu unserer vollen Zufriedenheit bekleidete, suchen wir in einer renommirten Handlung eine Stelle. Der Eintritt könnte zu Ostern, oder auch zur Ostermesse geschehen.

Für einen andern jungen Mann, der aber erst ein Jahr Gehilfe ist, suchen wir gleichfalls in einem soliden Geschäfte eine Stelle. Er hat eine gute Lehre bestanden, ist der französischen und englischen Sprache mächtig und hat sonstige gute Gymnasialbildung erhalten.

Marburg, 10. Januar 1867.

N. G. Elwert'sche Univ.-Buchh.

[1203.] Ein Gehilfe, Norddeutscher, der seit 10 Jahren im Buchhandel thätig, in verschiedenen lebhaften Sortimentsgeschäften gearbeitet hat und seit längerer Zeit die Geschäftsführerstelle einer renommirten Handlung in dem ersten Badesorte Deutschlands bekleidet, sucht unter annehmbaren Bedingungen zum 1. April ein passendes Engagement.

Offerten unter S. A. # 1. wird Herr K. F. Köhler in Leipzig die Güte haben zu übermitteln.

[1204.] Ein junger Mann, der im Mai vorigen Jahres in einem lebhaften Sortimentsgeschäft am Rhein seine 3¼jährige Lehrzeit beendete und seit dieser Zeit als Gehilfe in demselben conditionirt, der englischen und französischen Sprache mächtig ist, sucht zu seiner weiteren Ausbildung zum ersten Mai eine anderweitige Stelle als Gehilfe.

Gef. Offerten sub F. H. wird Herr Bernhard Hermann in Leipzig die Güte haben weiter zu befördern.

[1205.] Ein junger Mann, der im Sortiments-, Verlags- und Leihbibliotheks-Geschäft gut bewandert ist, eine hübsche Handschrift hat und dem gute Empfehlung von seinem Prinzipal zur Seite steht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung, wenn möglich in Oesterreich oder Süddeutschland. Gefällige Offerten beliebe man unter der Chiffre A. B. Nr. 20. an Herrn Ch. G. Kollmann in Leipzig zu adressiren.

[1206.] Ein junger Mann, 24 Jahre alt, mit Primanerbildung und militärfrei, der vor kurzem seine dreijährige Lehrzeit in einem größeren Sort.- und Antiqu.-Geschäft beendet hat und gute Empfehlungen besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Gefällige Offerten unter K. 24. befördert gütigst Herr Franz Wagner in Leipzig.

[1207.] Ein junger Mann, 17 Jahre alt, welcher das Gymnasium bis zur Prima besuchte, sucht bald oder für Ostern in einem lebhaften größeren Sortimentsgeschäft Norddeutschlands einzutreten. Näheres unter Chiffre G. B. durch **N. Grüneberger & Co.** in Dels.

Bermischte Anzeigen.

C. Muquardt in Brüssel

[1208.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

2. Liste von Continuationen
von und über 25 auf
Bimmermann's illustr. Kriegsgeschichte
des Jahres 1866.

[1209.]

Beim Erscheinen der 3. Lfg. sind folgende
weitere größere Continuationen angegeben von:

- Baden-Baden, Hr. D. R. Marr 38. 1/2
Berlin, Hr. Burmeister & Stempel 100.
" Hr. C. Mecklenburg 43.
" Hr. Jul. Aug. Müller noch 300, jetzt
500.
" Hr. W. Rubenow 50.
Blaubeuren, die Mangold'sche B. 25.
Braubach, Hr. Th. Friedrich 30.
Carlsruhe, Hr. A. Vielesfeld's Hofb. noch 32,
jetzt 86.
Darmstadt, Hr. G. W. Rüdler noch 20, jetzt
59.
Delitzsch, Hr. R. Pabst 31.
Donauessingen, Hr. C. Aldenhoven's Hofb.
noch 72, jetzt 100.
Ellwangen, Hr. J. Heß noch 95, jetzt 235.
Frankfurt a/M., die Jaeger'sche B. noch 26, jetzt
81.
" Hr. H. Keller 50.
Freiburg, Hr. L. Schmidt noch 7, jetzt 42.
" Hr. R. Mayer 25.
Fürth, Hr. J. Kühl noch 25, jetzt 250.
Gießen, Hr. J. Ricker 35.
Göppingen, Hr. F. Bötter 27.
Gotha, Hr. C. Gläser noch 121, jetzt 151.
Hall, Hr. G. Egersdorff noch 27, jetzt 187.
Hanau, Hr. F. König's Sort. 34.
Heilbronn, Hr. C. F. Schmidt 80.
Homburg, Hr. F. Fraunholz 25.
Kempten, die Kösel'sche B. noch 30, jetzt 100.
Kremsier, Hr. H. Gusel 38.
Landsbut, die Krüll'sche Univ.-B. 34.
Leipzig, Hr. R. Siegler 31.
Limburg, Hr. Fr. Ebenau 25.
Linz, Hr. B. Fink 31.
" Hr. F. Winter 29.
Ludwigsburg, Hr. A. Neubert noch 4, jetzt 39.
Magdeburg, Hr. C. Berger 38.
Mannheim, Hr. Frz. Bender 60.
Meerane, Hr. Ant. Send 25.
Memmingen, Hr. D. Besemfelder noch 2, jetzt
32.
Mergentheim, Hr. S. Ellinger noch 60, jetzt
110.
München, Hr. K. Büttner 33.
" Hr. J. A. Finsterlin 25.
" Hr. C. A. Fleischmann 92.
" Hr. Ch. Kaiser 57.
Neusalza, Hr. H. Deser noch 25, jetzt 50.
Neuschönfeld, Hr. L. Thust jun. 60.
Neustadt, Hr. J. G. Engelhardt 28.
Nürnberg, die Fr. Korn'sche B. 75.
" die H. Schrag'sche B. 27.
" Hr. J. A. Stein's B. 25.
" die Zeh'sche B. noch 51, jetzt 78.
" Hr. J. Zeiser 27.
Offenbach, Hr. Th. Steinmetz 27.
Olmütz, Hr. Ed. Hölzel 33.
Paris, Hr. G. Scriba noch 150, jetzt 200.
Passau, Hr. A. Deiters 26.
" Hr. Elsäffer & Waldbauer noch 17,
jetzt 67.
Prag, die K. André'sche B. noch 35, jetzt 60.
" Hr. J. Schalek 60.
Quedlinburg, Hr. H. C. Huch 42.
Quersfurt, Hr. C. Burow noch 60, jetzt 106.
Rastatt, Hr. W. Hanemann noch 7, jetzt 52.
Regensburg, Hr. Fr. Pustet 70.
Reutlingen, Hr. C. F. Palm 35.

- Salzburg, Hr. M. Glonner 28.
Schwabach, Hr. J. G. Schreyer's B. 26.
Schaffhausen, Hr. C. Schuch 25.
Schweinfurt, Hr. C. Wehstein 25.
Sigmaringen, Hr. C. Tappen 31.
Sondershausen, Hr. Fr. Bertram 27.
Speyer, Hr. G. L. Lang 50.
Stargardt, Hr. F. Kienitz 25.
Stuttgart, Hr. A. Schaber 170.
" Hr. C. Stoll noch 95, jetzt 145.
" Hr. J. Weise's Hofb. noch 500, jetzt
1000.
" Hr. A. Werther 41.
Tauberhofsheim, Hr. J. Lang 26.
Triefst, die Münster'sche B. 50.
" Hr. F. H. Schimpff 29.
Troppau, Hr. Buchhoz & Diebel 30.
" Hr. D. Schüler's B. 50.
Tübingen, Hr. G. A. Lindenmaier 29.
Ulm, die Krid'sche B. 106.
Wasserburg, die Stahl'sche B. 27.
Weiden, Hr. Ed. Straub 33.
Wien, Hr. F. Manz & Co. 100.
" Hr. Frz. Leo 33.
Wiessbaden, Hr. L. Schellenberg's Hofb. noch
3, jetzt 28.
Wismar, Hr. C. C. Gundlach 25.
Würzburg, Hr. J. Kellner noch 21, jetzt 72.
" Hr. J. Staudinger 109.
Zürich, Hr. Kraut & Boshart 43.
Zwidau, Hr. Fr. Badstübner's B. 30.

Indem ich den oben angeführten verehrl.
Handlungen für ihre freundliche Verwendung
meinen besten Dank sage, hoffe ich auch diejeni-
gen Firmen, welche noch keinen Versuch mit
ausgedehnterem Vertrieb gemacht haben, durch
die Bekanntmachung der schon bei dem 2. Hefte
erreichten, theilweise bedeutenden Continuationen
und die dadurch bewiesene Absatzfähigkeit zu
weiteren Bemühungen zu veranlassen. Zu Ihren
Bestellungen wollen Sie sich des Wahlzettels be-
dienen.

Die Bedingungen sind wie bekannt:
1. Lfg. mit 50% à cond. (Wird mit der 2.
Lfg. nachgenommen.)
1. Lfg. bei einer Continuation von 50 an
gratis.
Fortsetzung nur baar mit 50% ohne Frei-
exemplar.
Die Prämien (im Ganzen 9) mit 33 1/3 %
gegen baar.
Stuttgart. Gustav Weise.

Für Verleger medicinisch-chirurg. Werke.
[1210.]

Inserate
in die wöchentlich bei mir erscheinende
Zeitschrift
der
Wundärzte Oesterreichs
sind, wie ich mich in meinem eigenen Sor-
timentsgeschäfte vielfach überzeugt habe,
von bester Wirkung.
Die viermalgesp. Petitzeile kostet nur 8 kr.
oest. W. = 1 1/2 N. Bei öfterer Einschalt-
ung (stabileren Anzeigen) namhafter
Rabatt.
Eine ganze Quartseite 8 fl. oest. W.
= 5 ./.
Beilagen (1000 Expl.) 16 fl. oest. W. =
6 ./. 20 N.
Wien. Karl Czermak.

Rud. Weigel's Kunst-Auction.

[1211.]

Vor kurzem wurde versendet:
Catalog der sehr vorzüglichen
= Kupferstich-Sammlung =
des Herrn H. Thieme in Görlitz, be-
stehend in neueren Grabstichel-
Blättern meist vor der Schrift,
Radirungen oder Arbeiten der
Peintre-Graveurs, Gallerie-
werken, Handzeichnungswer-
ken etc., welche Montag den 28. Ja-
nuar d. J. und folg. Tage durch Unter-
zeichneten öffentlich versteigert werden.
Leipzig, im Januar 1867.
Rudolph Weigel.

[1212.]

Soeben wurde versandt:
Verzeichniss einer werthvollen Bücher-
sammlung, meist Doubletten eines nat-
urhistor. Cabinets, deren Versteigerung
d. 12. März stattfindet.
Berlin. J. A. Stargardt.
Jägerstr. 53 part.

[1213.]

Auf Verlangen steht zu Diensten und
expedire ich Besteltes mit 25% Rabatt:
Verzeichniss von Curiositäten, besonders Wer-
ken über Magie, Geisterkunde, Sympathie,
Alchymie, Freimaurerei und geheime Wis-
senschaften.
Stuttgart, 12. Januar 1867.
Eduard Fischhaber.

Keine Disponenden.

[1214.]

Zur Ostermesse 1867 können wir Disponenden
unter keiner Bedingung — selbst nicht den
entferntesten Handlungen — gestatten. Wir
werden diese Erklärung auf unserer Remittenden-
Factur noch besonders wiederholen und erwarten
demnach Alles, was von den à cond. gelieferten
Artikeln unverkauft geblieben ist, spätestens bis
zum 1. Juli d. J. zurück.
Disponenden, die uns dennoch gestellt wer-
den, müssen wir ohne weiteres streichen und
finden bei dem Abschluß keine Berücksichtigung.
Berlin, den 10. Januar 1867.
A. Sacco Nachfolger.

— Nicht zu übersehen! —

[1215.]

Von nachstehenden Werken meines Ver-
lages kann ich nächste Ostermesse ohne Ausnahme
keine Disponenden
gestatten, da die Vorräthe nur noch gering sind
und zum Theil neue Auflagen in Aussicht
stehen:
Bischoff, Leitsaden. 2. Aufl.
Gruner-Förster, Monatsgärtner. 7. Aufl.
Lorenz, Buchhaltung. 4. Aufl.
Mieritz, das 4. Gebot. 3. Aufl.
— Seppel. 3. Aufl.
Sigismund, Asclepias.
Winter, Lehrstoffe. II. Bd. 2. Abth. 2. Aufl.
— Sprach- u. Rechtschreibschüler. 11. Aufl.
Dringend eruche ich, hiervon gef. Notiz zu
nehmen, um späteren Differenzen vorzubeugen.
Achtungsvoll
Leipzig, 15. Januar 1867.
Jm. Fr. Wöller.

Buchdruckerei-Verkauf.

[1216.] In einer Hauptstadt Thüringens ist Familienverhältnisse wegen eine in bestem Gange befindliche Buchdruckerei, bestehend aus ca. 125 Ctr. Brot- u. Accidenzschriften, 2 Schnellpressen, 2 Handpressen, 1 Satinirmaschine, 1 eisernen Packpresse, 21 Setzerkästen u. s. w., sämmtlich noch in ziemlich neuem Zustande, für 10,000 Thlr. zu verkaufen.
Nähere Auskunft darüber steht zu Diensten von

Julius Krauss in Leipzig.

[1217.] Nach Erlaß unserer Anzeige vom September v. J., die definitive Uebernahme unseres Geschäftes nach hier betreffend, ist es noch immer vielfach vorgekommen, daß Remittenden-Pakete wie anderweite Beschlüsse für uns bei dem früheren Commissionär der Firma Herrn Herm. Kirchner oder bei Herrn Fr. Volkmar hier abgeworfen worden sind. In gleicher Weise ist namentlich auch an letzterer Stelle mit der Abgabe von Bestellzetteln verfahren worden.

Wir erklären deshalb hiermit nochmals, daß alle für uns eingehenden Pakete, wie Bestellzettel, nur in unserem Geschäftslocal Dresdner Straße 28 abzugeben sind, und bemerken dabei ausdrücklich, daß wir in dieser Messe in keiner Weise für etwa verloren gehende Pakete aufkommen werden.

Preussische und sonstige norddeutsche Handlungen machen wir darauf aufmerksam, daß sämmtliche Remittenden-Pakete nach Leipzig zu dirigiren sind, da unser Commissionär in Berlin Auftrag hat, jedes Paket zurückzuweisen.

Leipzig, 7. Januar 1867.

Dunder & Humblot.

Erklärung.

[1218.] Es sind mir in jüngster Zeit mehrfach Reclamationen zugegangen wegen ramponirter Exemplare gebundener Bücher (zerstohene Ecken) und einzelner Hefte der „Zeitschrift für bildende Kunst“, die mit zerknitterten Kupfern angekommen sein sollen.

Die Schuld an diesem Uebelstande liegt ohne Zweifel daran, daß in manchen Commissionsgeschäften die Bücher- und Journalpakete mit mehr oder weniger Geschick in hochangebrachte Fächer geschleudert werden, ohne daß auf die Eigenthümlichkeit des Inhaltes Rücksicht genommen wird. Ich bitte daher, vorkommenden Falles solche Reclamationen an die betreffenden Herren Commissionäre zu richten.

E. A. Seemann in Leipzig.

[1219.] **Disponenden**

Büchmann, Geflügelte Worte

dritte Auflage

können wir in der bevorstehenden Ostermesse unter keinen Umständen gestatten, erbitten vielmehr alles Remissionsberechtigte ohne Ausnahme zurück, und würden für recht baldige Zurücksendung um so dankbarer sein, als unser Vorrath an Exemplaren fast vergriffen ist.

Exemplare älterer Auflagen müssen wir unbedingt zurückweisen!

Berlin, 4. Januar 1867.

Haude- & Spener'sche Buchhdlg.
(F. Weidling.)

[1220.] Zürich, Januar 1867.
Mich auf mein Circular beziehend, erlaube ich mir, Verleger katholischer Literatur zu ersuchen, mir Ankündigungen, Prospekte u. neuerer Werke sofort nach deren Erscheinen unter Kreuzband direct einzusenden und bei Inseraten für Baden, Württemberg, Elsaß und die Schweiz meine Firma zu nennen. Anzeigen über bedeutendere wissenschaftliche Werke sind mir ebenfalls höchst willkommen. — Dagegen ersuche solche Verleger, die ich nicht besonders darum gebeten, und solche akatholischer Literatur, mir keine Novasendungen zu machen.

Hochachtungsvoll
Leo Woerl'sche Buch- u. Kunsthandlung.

Schriften über Pferdebahnen

[1221.] (aus den letzten 25 Jahren) und
Militärische Novitäten
erbitet sich in einfacher Anzahl unverlangt à cond. Pest, am 30. December 1866.

Ferdinand Pfeifer.

[1222.] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt:
Abschlussbücher. 600 Conti = 22½ Rfl.,
700 = 25 Rfl., 800 = 1 Rfl., 1000 =
1 Rfl. 5 Rfl.

Jede andere Anzahl von Conti wird baldigst angefertigt.
Abschlussformulare à Buch 12 Rfl. (384 St.),
à 100 St. 3 Rfl.

6 Buch mit Firma 2 Rfl. 12 Rfl.
Avisofacturen. 24 St. 11 Rfl., 50 St.
20 Rfl.

Bei Bestellung von Abschlussformularen und Abschlussbüchern bitte zu bemerken, ob auf einer Seite oder beiden Seiten bedruckt, ob mit Netto, oder Ordin. und Netto.
Proben stehen zu Diensten.

Zu literarischen Ankündigungen

[1223.] von Werken aus dem Gebiete der Volkswirtschaft, Statistik und verwandter Fächer empfehle ich die Inseratenbeilage zur „Austria“, welche vom 1. Januar an in meinem Verlage erscheint. Ich berechne für die dreispaltige Petitzeile 1 Rfl. Auflage 400; wöchentlich eine Nummer. — Probenummern gratis.
Wien.
Carl Gerold's Sohn,
Verlagsbuchhandlung.

[1224.] Auch Musikalien-Nova wünsche ich von jetzt ab — ohne Ausnahme — unverlangt nicht mehr zu erhalten.

Sondershausen, im Januar 1867.
Friedr. Bertram.

[1225.] Am heutigen Tage haben wir unsere Remittenden-Actur in doppelten Exemplaren an alle Handlungen versandt, welche mit uns in laufender Rechnung stehen. Sollte dieselbe einer oder der andern dieser Firmen nicht zugehen, oder der Erhalt von Duplicaten für Filiale u. erwünscht sein, so bitten wir, uns baldgefälligst Mittheilung darüber machen zu wollen.
Leipzig, 10. Januar 1867.

Dunder & Humblot.

Leipziger Börsen-Course

am 15. Januar 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143% G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	k. S. 8 T.	57% G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 Rfl. Pr. Crt.	k. S. Va.	99% G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 Rfl. Lsdr. à 5 Rfl.	k. S. 8 T.	110% B
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 Rfl. Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 1/16 G
in S. W.	l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151% B
	l. S. 2 M.	150% G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 23% G
	l. S. 3 M.	6. 21% G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	80% G
	l. S. 3 M.	80% G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	75% G
	l. S. 3 M.	75% G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustdor à 5 Rfl. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisdor „ „ do.	11 B
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke do.	5. 11% G
Holländ. Ducaten à 3 Rfl. Agio. pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ do.	6% B
Passir do. do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschmitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	76% G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Rfl. do. do. do. do. à 10 Rfl.	99% G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	99% G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Rfl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebibl. Nr. 1144—1225. — Leipziger Börsen-Course am 15. Januar 1867.

Anonyme 1148—51. 1200—1.	Fischhaber 1213.	Krauß in P. 1146—47. 1216.	Schermesser 1154.
1203—6.	Frank 1174.	Kühn, H., in Br. 1157.	Schellenberg in B. 1144.
Arnold in B. 1162.	Gaertner 1158.	Langewiesche in G. 1165.	Schroeder 1163.
Röber & G. in B. 1169. 1175.	Gerold's Sohn 1160. 1223.	Richtenberg 1194.	Seemann 1218.
Bertram, F., in S. 1188. 1224.	Goch in B. 1197. 1199.	Rüderich'sche Berl. 1193.	Senf 1185.
Preitkopf & S. 1155. 1178.	Greif 1144.	Rehler 1161.	Stangel 1184.
Prockhaus 1166.	Grüneberger & G. 1207.	Rittler & S. 1152.	Stugardt 1212.
Rurdach 1177.	Gsellius 1187.	Raunardt 1208.	Streiber 1145.
Surmester & St. 1159.	Hassel in G. 1191.	Raumann in D. 1173.	Thomas 1222.
Galvany & G. 1183. 1190.	Haude & Sp. 1219.	Reumann in B. 1164.	Wedekind 1167.
Göhen & S. 1179.	Sedenbauer 1168.	Rernsch 1186.	Weigel, H., 1211.
Giermak 1210.	Silberg 1156.	Pfeifer in B. 1221.	Weise, G., 1209.
Dabeim-Expedition 1192.	Sinwald 1172.	Rieger in S. 1196.	Wigand, G., in P. 1158.
Dümmler's Berl. in P. 1181.	Hustorf in B. 1170.	Rudolph 1195.	Williams & H. 1176.
Dunder & S. 1217. 1225.	Jürgens in Sp. 1189.	Sacro Radf. 1214.	Wöller 1215.
Egendorf 1198.	Karakat 1180.	Saunier in St. 1182.	Woerl 1220.
Elwert 1202.	Köhler in Sp. 1171.		

